

Windkraftanlage Otzer-Bruch Stellungnahme.

Betreff: Windkraftanlage Otzer-Bruch Stellungnahme.

Von: Rosi und Dieter bei KabelMail <rosiunddieter.kleinschmidt@kabelmail.de>

Datum: 18.03.2021, 11:38

An: Stadt Burgdorf <stadtplanung@burgdorf.de>

Burgdorf d.17.03.2021

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Dr. Kaever. sehr geehrter Herr Bürgermeister Polehn,
meine Damen und Herren.

Die Erhaltung und der Schutz der Natur liegt uns allen am Herzen .

Ich bin kein Windkraftgegner, jedoch gegen die Zerstörung der Natur.

Im Otzer Bruch brüten Kraniche, Kiebitze, Feldlerche und Bekasine.

Die Störche aus Hänigsen, Obershagen und bis zu 40 Störche (Junggesellen die noch nicht geschlechtsreif sind)gehen dort auf Nahrungssuche.

Der Rotmilan lebt dort auch und den Schwarzmilan konnte ich dort ebenfalls beobachten.

Ich konnte auch Braunkehlchen bei der Nahrungsaufnahme beobachten.

Zur Winterzeit sind dort Schwärme von Bergfinken, Erlenzeisigen, Diestelfinken und

Buchfinken anzutreffen ,die die Samen der Erlen fressen.

Es ist ein Feuchtgebiet das durch Wegebau und Fundamente für die Windkraftanlagen zerstört würde.

Außerdem steht dem Land Niedersachsen noch eine Klage der EU ins Haus, wegen zu wenig ausgewiesener Naturschutzflächen und es würde hier ein Landschaftsschutzgebiet zerstört werden.

Bitte denken sie bei ihrer Stellungnahme daran!

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Kleinschmidt

Naturschutzbeauftragter

für Burgdorf